



### Regelmäßige Veranstaltungen in den Gemeinderäumen

<b>Mahlfeier</b>	<b>So 09<sup>30</sup></b>	<b>Sonntagschule</b> 2 Altersgruppen,
<b>Gottesdienst</b>	<b>So 10<sup>30</sup></b>	parallel zum Gottesdienst
Bibelstunde	Mi 20 <sup>00</sup>	Erik Junker, 04624/2420
Vormittagshauskreis		Dorit Köpke, 04624/803111
in März und April unregelmäßige Termine. Siehe S. 6		
Jungen-Jungschar	Fr 16 <sup>00</sup>	Markus Bartsch, 04331/22922
14-tägig, gerade Wochen		
Mädchenhauskreis	Fr 16 <sup>00</sup>	Dorit Köpke, 04624/803111
14-tägig, gerade Wochen		
Jugendstunde	Fr 19 <sup>00</sup>	Markus Bartsch, 04331/22922

### Bibelhauskreise

Bibelkreis Husum	bei Klaus Wendrich	Lund 9
Montag, 19 <sup>30</sup>	25875 Schobüll	04841/64138
Bibelkreis Kropp	bei Fam. Junker	Siedlungsweg 14
Donnerstag, 20 <sup>00</sup>	24848 Kropp	04624/2420
Bibelkreis Tappendorf	bei Fam. G.Bartsch	Op de Höh 6
Freitag, 20 <sup>00</sup> – 14tägig	24594 Tappendorf	04871/8807

### Impressum

**Herausgeber:** Christliche Versammlung Rendsburg, Kieler Str. 45a,  
24768 Rendsburg – [www.nordmission.de](http://www.nordmission.de)

**Redaktion/V.i.S.d.P:** M. Raeth, H. Homrighausen  
Bei Fragen: [henrik.homrighausen@gmx.net](mailto:henrik.homrighausen@gmx.net)

**Auflage:** 80 Exemplare zur kostenlosen Weitergabe

**Kontaktadresse:** Erik Junker, 04624/2420, [erik-junker@t-online.de](mailto:erik-junker@t-online.de)

**Bankverbindung:** Nordmission e.V., bei Spar-Kreditbank Evang. Freikirchl.  
Gemeinden Bad Homberg

BLZ 500 921 00

Allg. Spenden: Kto-Nr: 10 600 66

Mitarbeiter: Kto-Nr: 10 600 15

Weißes Haus: Kto-Nr: 10 600 07

Bitte bei Überweisungen immer den Verwendungszweck angeben.

# Gemeindebrief

Nr. 2 – März – April 2007

Darum ist noch eine Ruhe vorhanden  
dem Volke Gottes . . .



Christliche Versammlung  
**mit** **tendrin**  
Rendsburg



...Denn wer zu seiner Ruhe gekommen ist,  
der ruht auch von seinen Werken,  
gleichwie Gott von seinen.

So lasset uns nun Fleiß tun, einzukommen zu dieser Ruhe,  
auf dass nicht jemand falle in dasselbe Beispiel des Unglaubens.  
Hebräer 4, 9-11

## Liebe Geschwister und Freunde!

In unserer hochtechnisierten und schnelllebigen Zeit mag es mitunter nur vernünftig scheinen, sich den gesellschaftlichen Vorgaben einfach anzupassen, um das allgemeine Tempo mitzuhalten. Je nach Alter bzw. persönlicher Lebenssituation stellen sich uns die unterschiedlichsten Aufgaben und Anforderungen, denen wir entsprechen und gerecht werden wollen. Das kann dazu führen, dass jeder einzelne Tag schon vorab fest verplant ist und keinerlei Freiräume mehr zuläßt.

In dieser Situation kann es heilsam sein, einmal innezuhalten und die eigenen Möglichkeiten zu überdenken. Es mag uns auch mal, sozusagen von höherer Stelle, eine Denkpause verordnet werden, die wir nutzen sollten.

Gottes Verheißung spricht von dieser ultimativen Ruhe, die wir als Gläubige schon hier und jetzt beanspruchen und genießen dürfen, ungeachtet aller Umstände und Zwänge im alltäglichen Leben.

Im Hinblick zu unserem Herrn Jesus Christus dürfen wir uns die bereitgehaltenen Segnungen täglich neu schenken lassen.

Damit grüsst Euch

-für das Redaktionsteam-  
herzlich, Eure Marlene

## Ein unscheinbarer Knecht des Herrn Jesus Christus (2)

„So habt ihr es gelernt von Epaphras, unserem geliebten Mitknecht,...“ Kol 1,7

Epaphras aus Kolossä war nicht nur ein Lehrer, der alleine Jesus Christus predigte. Paulus stellt ihm das Zeugnis eines Mitknechtes aus. Kolossä, eine Versammlung die von vier gravierend falschen Lehren überflutet wurde. Viele Geschwister ließen sich mitreißen. Die einen stellten sich groß dar, in dem sie hochgradig philosophische Diskussionen führten, während andere ihre Truppen für eine übermäßige Askese sammeln wollten. Ging es aber nicht letztlich darum, wessen Lehre den größten Einfluss hat? Wer am besten aussieht? Wer die meisten Anhänger auf seine Seite ziehen und für seine Meinung einnehmen konnte?

Während andere ihre Selbstdarstellung förderten oder in Festgelagen schwelgten stellte sich der Mitknecht Epaphras ganz in den Dienst des Herrn Jesus und seiner Versammlung. Er trat eine Reise zu Paulus an, die sicher nicht ohne Strapazen zu bewältigen war. Er holt sich Rat. Er kämpft für Jesus Christus. Dem Mitknecht Epaphras liegt das Wohl der Geschwister auf dem Herzen. So sehr, keine Mühen scheut.

Ist die Versammlung der Platz, wo ich meine Anschauungen verbreite oder meine Truppen um mich schare? Wo ich hingeh, damit man mich sieht? Sicherlich soll sie ein Ort sein, an dem man Geborgenheit findet. Aber ist sie der Platz zum zurücklehnen, während andere im Dienst für die Geschwister kämpfen, vielleicht aufgerieben werden? Mitknecht zu sein, bedeutet, mit anderen in der gleichen Situation zu stehen. In der gleichen Situation mit anderen zu dienen, zu kämpfen, zu leiden, sich zu freuen und auszuruhen. Mitknecht sein bedeutet, gemeinsam Siegeskronen durch Dienst und Treue zu erstreben. Nicht durch Darstellung oder Konsum nette Stunden zu haben. Gibt nicht das gemeinsame Erleben in Dienst, Leid, Ruhe und Kampf viel mehr Sinnerfüllung, als das Streben nach eigenem Ruhm, Genuss oder Befriedigung?

“Herr, wir stehen **Hand in Hand**, die dein Hand und Ruf verband.“



## Termine des Vormittagshauskreises für März und April

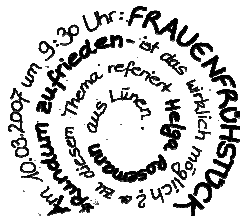
Der Vormittagshauskreis findet im März und im April in **unregelmäßigen Abständen** statt !!!

Die Termine sind folgende: **08.03.; 29.03; 19.04,** jeweils um **10:00 Uhr** in den Gemeinderäumen.

### Im März

„Rundum zufrieden – ist das wirklich möglich?“  
Um dieses Thema dreht sich das Frauenfrühstück am **10.03.07** um **09:30 Uhr, Kieler Str. 45a.**

Referentin ist **Helga Rosemann**, eine ehemalige Missionarin auf den Philippinen



Am 18.03.07 werden vier Teenies rausgeschmissen und drei Lehrer arbeitslos...☹

Im Gottesdienst werden wir die Entlassung aus dem biblischen Unterricht feierlich zelebrieren! ☺

### Im April

#### Das Oster-Update



Wann? 08.03.07, 19:05 Uhr

Wo? Kieler Str. 45a

Für alle Eltern und Kinder: Am Ostersonntag, 08.03.07, findet parallel zum Gottesdienst keine Sonntagschule statt.

### Adressen und Telefonnummern

Familie Röschmann hat seit einigen Wochen eine neue Telefonnummer. 04624 / 45 15 27

## Vorsicht Wahrheit !

Die Wahrheit über andere hören wir immer wieder gern. Doch wenn die Wahrheit uns trifft, dann sieht die Sache schon etwas anders aus. Kennen wir das nicht alle? Da trifft uns die Wahrheit und wie reagieren wir darauf? Oder wie wäre es mit dem Vers: „Man darf den Menschen die Wahrheit nicht direkt sagen, denn sie sind sehr dünnhäutig. Deshalb muss man diplomatisch vorgehen.“

Aber ist das erst seit heute so?

Wenn ich das Neue Testament lese, dann stelle ich immer wieder fest, dass die Leute zu der Zeit genauso dünnhäutig waren, wie wir heute. Denn als Jesus ihnen die Wahrheit klarmachte, versuchten sie ihn immer wieder zu steinigen, oder behaupteten, er habe einen Dämon. Letzten Endes haben sie ihn wegen der Wahrheit gekreuzigt. Sie konnten die Wahrheit nicht ertragen.

Die Frage die sich daraus ergibt lautet: „Seit wann und warum ist das so?“ Ich glaube, dazu müssen wir sehr weit zurückgehen, bis an den Anfang der Menschheitsgeschichte. Denn seit dem Sündenfall versucht der Mensch vor der Wahrheit auszuweichen oder sich zu verstecken. Adam und Eva aßen von dem Baum der Erkenntnis und die Folge war, dass sie ein Problem mit der Wahrheit hatten (1. Mo 3,7-12). Weil die Wahrheit aufdeckt, versucht der Mensch, seine Blöße zu bedecken. Weil die Wahrheit bloßstellt, versucht der Mensch, sich zu verstecken. Weil die Wahrheit schuldig spricht, schiebt der Mensch die Schuld auf andere.

Es war nur eine einzige Sünde, aber ihre Folgen für die ganze Menschheit waren absolut verheerend. Die Lösung dieses Problems bedarf mehr als eines drei- oder vier-Schritte-Plans. Unser Herr hat ein Buch mit mehr als 1000 Seiten schreiben lassen. Wenn ich darin lese, komme ich zu dem Schluss, dass es Gott mehr darum geht, eine Beziehung zum Menschen aufzubauen, als ihn dazu zu bringen, nur stur die Befolgung von Bedingungen und Gesetzen zu leisten.

Manfred Klüver



Möchtest du gerne wissen, wer die Roten Milane sind und mit ihnen spannende Abenteuer erleben? Möchtest du dir von dem Franzosen Etienne die neuesten Geschichten aus Winkelstädt erzählen lassen, oder mit dem Piloten Pitt in seinem kleinen Flugzeug Lotte durch die Lüfte fliegen? Dann bist du richtig bei



[www.doppeldecker.info](http://www.doppeldecker.info)



Diese Homepage gehört zum Missionswerk Heukelbach. Seit einigen Jahren gibt es ein regelmäßiges Hörspiel für Kinder und Jugendliche (aber auch Erwachsene werden Freude daran haben), das jeden Montag von 19:45 – 20:00 Uhr gesendet, und von einem Sprecher mit sonorer Basstimme erzählt wird. Es geht darin um einige Freunde aus dem Dörfchen Winkelstädt, die gemeinsame Abenteuer erleben. Am Schluss jeder Folge gibt es eine kurze Andacht.

Es gibt ein paar Informationen über die Bewohner von Winkelstädt. Das wichtigste ist aber, dass man sich alle 113 bis jetzt erschienenen Hörspiele anhören und aus dem Netz herunterladen kann. Neben dem Shop mit weiterem Material des Missionswerks, den Angaben zum Radioempfang und einem Gästebuch gibt es noch eine tägliche Andacht zum durchlesen und nachdenken.

Diese Seite ist nicht groß und umfassend, aber ein Besuch lohnt sich besonders für Kinder (wegen der Hörspiele) oder für Eltern, die gutes christliches Material für ihre Kinder suchen. Viel Spaß beim surfen und Reinhören!

Nachdem wir nun eine Homepage mehr für Kinder vorgestellt haben gibt es noch etwas Rätselspaß für jung und alt. Viel Spaß dabei!

Bezeichnung zweier Bücher im A.T.	▼	Religiöse Führer Israels z.Zt. Jesu	▼	3	Philisterriebe. Von David besiegt	▼	Stadt am Arno mit schiefem Turm	Ein Vogel, der in der Sintflut-Geschichte genannt wird
▶		2						▼
▶					8		Israels unglücklicher erster König	▼
Der große Heidenapostel		Nationalkennz.: Italien	▶		Glaubensstarker König (1.Kö.15)	▶	▼	
▶		4			▼	Insel-Europäer		5
Berg der Gesetzgebung		Zuverlässige Jesusnachfolger	▶	6				1
▶		▼				Abkürz.: Liter	▶	Einer der Insassen in Noahs Arche
Grausame Vergeilung					Israels großer Führer aus Ägypten und durch die Wüste	▼	9	Die Folge der Sünde (Rö.5,12)
Ohne Orientierung. Geistig gestört					Durch ihn kam die Sünde und damit der Tod zu allen Menschen (Rö.5,12)	▶	7	
▶								

LÖSUNG: \_ \_ \_ \_ \_